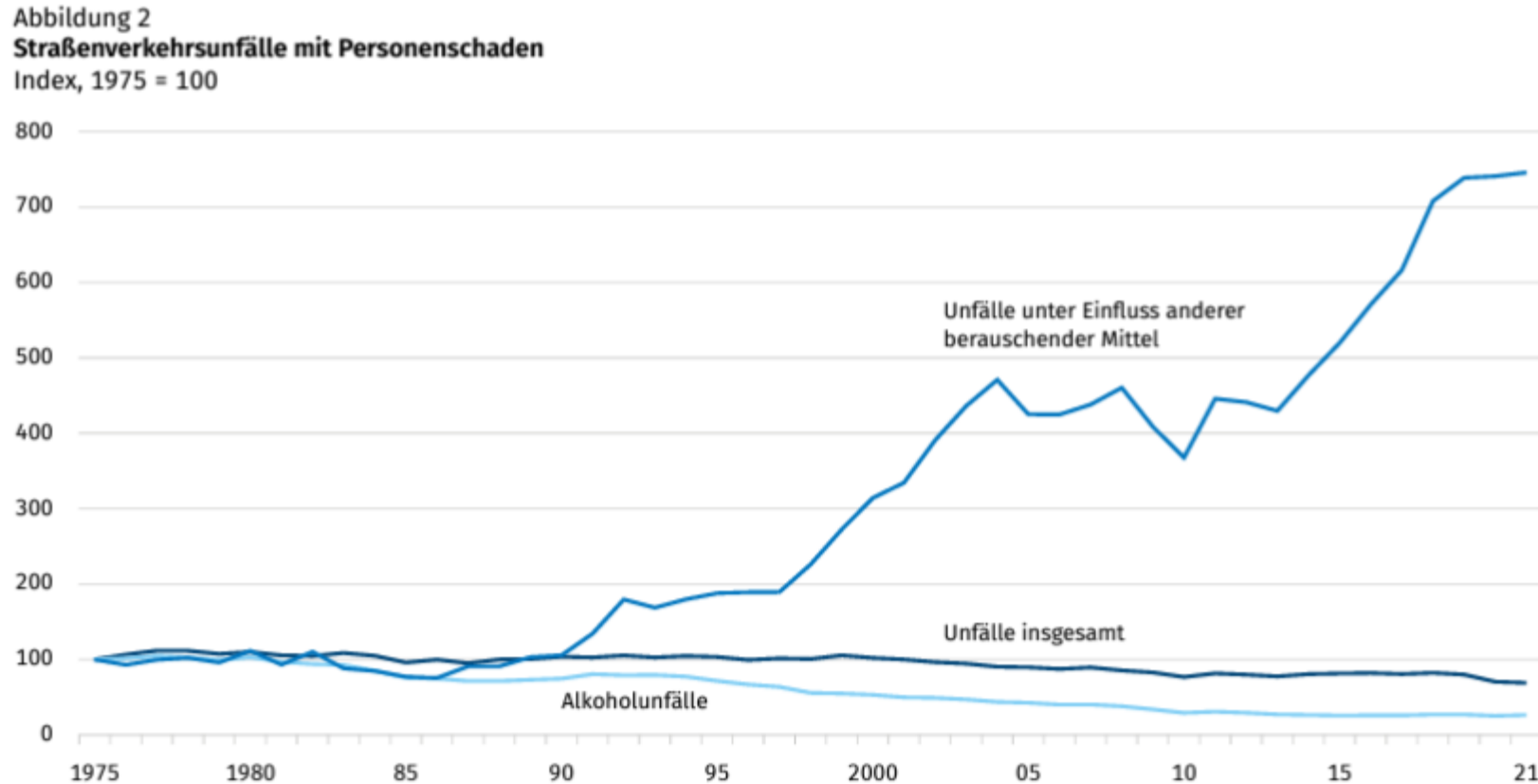


Berauscht am Steuer: Über die schwierige Prognose der Fahreignung

TÜV NORD Mobilität

Anzahl der Unfälle unter Alkohol und Drogen



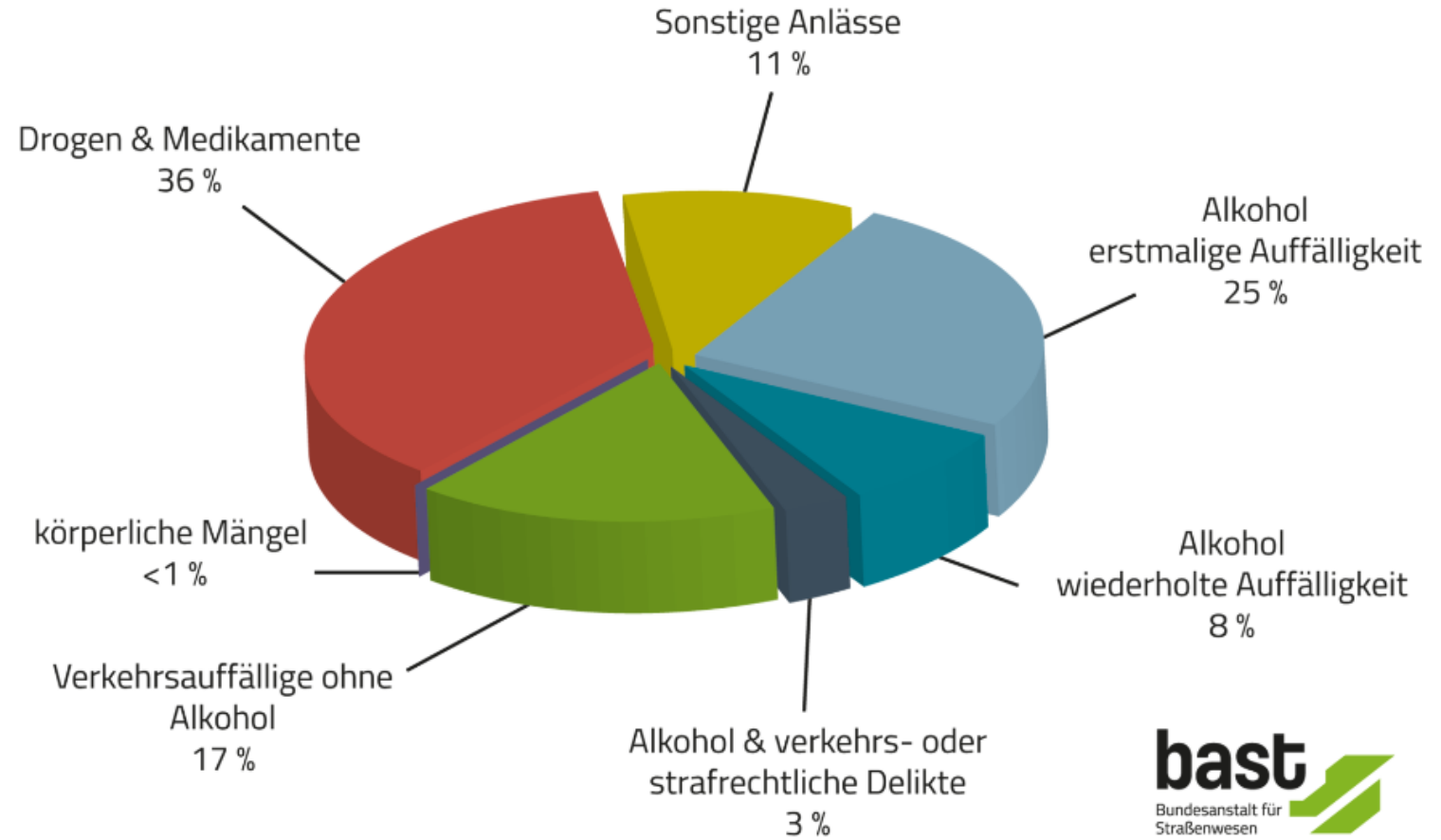
Statistisches Bundesamt, Unfälle unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln 2021

Gesetzliche Regelungen zur Anordnung einer MPU

Beispiele:

- Alkohol:
 - Nach einer Fahrt unter BAK $\geq 1,6$ ‰
 - Nach zweifacher Fahrt unter $\geq 0,5$ ‰
- Drogen:
 - Nach zweifacher Fahrt unter Einfluss von THC
 - Nachdem der Führerschein wegen Drogen entzogen wurde

87.180 MPU gab es im Jahr 2022



Verteilung der Untersuchungsanlässe von MPU im Jahr 2022 (Quelle: BAST).

Quelle: <https://www.bast.de/DE/Presse/Mitteilungen/2023/02-2023.html>, letzter Zugriff 30.05.2024

Auswertung von 643 Gutachten bei Fahrerlaubnisinhabern, die ausschließlich mir einmaliger Fahrt unter Cannabiskonsum auffällig waren

Verkehrsprognosen aus den Gutachten

81,5 %

der Gutachten wurden negativ abgeschlossen:

- in der Gruppe der THC-Konzentrationen unter 3 ng/ml 79,4 % negative Verkehrsprognosen
- in der Gruppe der THC-Konzentrationen ab 3 ng/ml 82,8 % mit negativem Gutachtenergebnis
- das negative Gutachtenergebnis betreffend, liegen zwischen den zwei Gruppen an THC-Konzentrationen keine signifikanten Unterschiede vor

Fahreignung ist nicht gegeben:
Fahrerlaubnis wird entzogen

Cannabis in der Fahreignungsbegutachtung , ZVS 2-2024-11

Ergebnis der MPUs

Von den 87.180 begutachteten Personen (2021: 90.863) waren

57 % (2021: 57) „**geeignet**“ und

gut **38 %** (2021: 38) **ungeeignet**

zum Führen von Kraftfahrzeugen im Straßenverkehr.

<https://www.bast.de/DE/Presse/Mitteilungen/2023/02-2023.html>, letzter Zugriff 30.05.2024

Alkohol

- Das Erreichen einer Alkoholisierung von mehr als 1,1 ‰ setzt eine erhebliche Gewöhnung voraus.
- Problematische Trinkgeschichte, schädlicher Alkoholkonsum bis zur Alkoholabhängigkeit
- Notwendigkeit einer suchtherapeutischen Maßnahme, psychologischen Intervention, Aufarbeitung der Problematik



- Das Problem ist nicht der Führerschein.
- Das Problem sind der Alkohol und die Bedingungen, die zum übermäßigen Konsum geführt haben.

Alkohol

In Deutschland leben mehr als **1,8 Millionen Alkoholabhängige** und

1,6 Millionen Menschen, die einen **schädlichen Gebrauch von Alkohol** betreiben.

Die schädlichen Folgen des Alkoholkonsums umfassen eine Vielzahl psychischer und somatischer, insbesondere gastrointestinaler und neurologischer Komplikationen.

Dennoch bleiben mehr als **80 % der Patienten** mit alkoholbezogenen Störungen **unbehandelt**.

[Dtsch Arztebl Int 2016; 113: 301-10; DOI: 10.3238/arztebl.2016.0301](https://doi.org/10.3238/arztebl.2016.0301)

Cannabis gilt als relativ wenig gesundheitsschädlich und das Abhängigkeitspotenzial wird gering eingeschätzt (Eul & Stöver, 2012)

9 % - 30 % der Cannabiskonsumern entwickeln eine cannabisbezogene Störung (National Academy of Science, 2017)

Risiko erhöht sich auf 4 – 7x wenn der Konsum vor dem 18. Lebensjahr beginnt (Winter und Lee, 2008)

Cave: Heterogene Studienlage, verschiedene Altersgruppen – ältere Studien – Güte und Generalisierbarkeit eingeschränkt (Hoch et al., 2018)

Gleichzeitig:

Anstieg der Erstbehandlungen mit Cannabiskonsum-Störungen von 2009 – 2019 um 45% (EMCDDA, 2021)

Im Jahr 2019 waren 35% aller Nachfragen spezialisierter Drogenbehandlung in Europa mit Cannabis assoziiert (EMCDDA, 2021)



Ablauf der MPU am Begutachtungstag

Die medizinische Untersuchung

- Körperlichen Untersuchung (Puls, Blutdruck, Herz- und Lungengeräusche, Sehnenreflexe, Koordination, Prüfung der Bewegungsorgane)
- Evtl. Blutabnahme
- Ggf. Vorlage der Abstinenzbelege erforderlich
- Dauer der medizinischen Untersuchung: ca. 20-45 min.



Ablauf der MPU am Begutachtungstag

Die psychologische Untersuchung

- Besprechung des ausgefüllten Fragebogens zum beruflichen und privaten Werdegang
- Ausführliches Gespräch über den Anlass der Untersuchung (z.B. Fahrt unter Drogeneinfluss) und über die Vorgeschichte (z.B. früherer Drogenkonsum)
- Angemessenes Problembewusstsein durch realistische Angaben z.B. zum früheren Drogenkonsum
- Schwerpunkt ist neben der Aufarbeitung der Ursachen, die Verhaltensänderungen und Rückfallvermeidungsstrategien.
- Ergebnismeldung meist am Ende des Gesprächs
- Dauer: i.d.R. 45-90 min., im Durchschnitt 60 min



MPU – Auswertung der Befunde

Interdisziplinäres Gutachten:

- Prüfung der Nachvollziehbarkeit der Angaben:
 - Keine Widersprüche zu den Befunden (Inhalte der Behördenakte, toxikologische Befunde,..)
 - Kongruente Angaben im med. und psycholog. Gespräch
- Prüfung der vorgelegten Belege:
 - Laborbefunde, Abstinenzbelege, ärztliche Befundberichte
 - Therapiebescheinigungen, Bescheinigungen über vorbereitende Maßnahmen
- Einordnung der Problematik in die diagnostischen Kriterien
- Prüfung der Voraussetzungen für eine positive Beurteilung

Grundlagen der Beurteilung

- Straßenverkehrsgesetz und Fahrerlaubnis-Verordnung mit Anlagen
- Richtlinie über die Anforderungen an Träger von Begutachtungsstellen für Fahreignung (§ 66 FeV) und deren Begutachtung durch die Bundesanstalt für Straßenwesen
- Begutachtungsleitlinien zur Kraftfahreignung (herausgegeben von der Bundesanstalt für Straßenwesen)
- Urteilsbildung in der Fahreignungsbegutachtung– Beurteilungskriterien (herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Verkehrspsychologie DGVP und der Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin DGVM)

Süddeutsche Zeitung 11.01.2024

Die Staatsanwaltschaft Köln ist mit Durchsuchungen gegen einen mutmaßlichen Betrug mit gefälschten MPU-Gutachten - im Volksmund auch „Idiotentests“ - für Führerscheinstellen vorgegangen.

Ermittelt wird in dem Fall gegen zwei Männer und drei Frauen im Alter von 26 bis 44 Jahren, die in mindestens zehn Fällen gefälschte MPU-Gutachten sowie „Abstinenz- und Erste-Hilfe-Bescheinigungen“ vertrieben haben sollen, wie die Staatsanwaltschaft erklärte.

<https://www.sueddeutsche.de/panorama/kriminalitaet-mutmasslicher-betrug-mit-gefaelschten-idiotentests-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-240111-99-571824>, letzter Zugriff 30.05.2024

Terry Pratchett, 39. Scheibenwelt-Roman: „Snuff“

„Ich habe keinen besonderen Einwand dagegen, dass Leute Substanzen zu sich nehmen, dank derer sie sich besser oder zufriedener fühlen oder sie kleine tanzende lila Feen sehen oder möglicherweise sogar ihren Gott. Es ist ihr eigenes Gehirn und die Gesellschaft hat keine Ansprüche darauf, solange sie in dem Zustand keine Maschinen bedienen.“

Terry Pratchett, 39. Scheibenwelt-Roman: „Snuff“

„Ich habe keinen besonderen Einwand dagegen, dass Leute Substanzen zu sich nehmen, dank derer sie sich besser oder zufriedener fühlen oder sie kleine tanzende lila Feen sehen oder möglicherweise sogar ihren Gott. Es ist ihr eigenes Gehirn und die Gesellschaft hat keine Ansprüche darauf, solange sie in dem Zustand keine Maschinen bedienen.“

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!

